



REGIENEUE

über 20 Jahre
WILD Malerei AG
Inhaber: Marcel Wild
Fugenlose Wand- und Bodenbeläge
8372 Wiezikon b. Sirmach • T 071 966 5673 • F 071 966 5681
9500 Wil SG • maler-wild.ch

carwash
7 Tage/Woche
Ab Fr. 10.-
GRÜNAU GARAGE
B. LEU AG
Flurstrasse 8, 8370 Sirmach | gruenaugarage.ch | 071 966 17 44

50 Jahre Koch
Der Sirmacher Kurt Fankhauser startete heute vor genau 50 Jahren seine Kochlehre. Er ist bis heute seinem Beruf treu geblieben.
Seite 3

aagena
aadorf apotheke drogerie
Reiseberatung und Impfcheck
Sommer, Sonne, Ferien - optimal geschützt geniessen
Tel: 052 368 05 05 | www.aadorf-apotheke.ch
Bahnhofstrasse 8 | 8355 Aadorf

JANDL Reparaturservice aller Marken, OHNE Anfahrtspauschale in der Region!
052 365 16 87 | www.jandl.ch
Miele **zvc** **SIEMENS** **BOSCH**
Electrolux **LIEBHERR** **juva** **KRÜGER**
Jandl AG | Haushaltgeräte | Aadorf

Frauenpower für ein wiedereröffnetes Landhaus in Bichelsee

Der neu gegründete «Verein Landhaus» setzt sich für das gleichnamige Restaurant ein. Die drei Vereinsgründerinnen Regula Räbsamen, Ursula Keller-Braun und Riccarda Thalman werden zur Überbrückung auch selbst hinter den Tresen stehen.

Bichelsee-Balterswil – Für die Führung des Restaurants Landhaus in Bichelsee wird seit vergangem Herbst eine Nachfolgelösung gesucht. Auf persönliche Nachfrage bei der Gemeinde ist die Suche nach geeigneten Pächtern bisher erfolglos verlaufen. Ursula Keller-Braun, Regula Räbsamen und Riccarda Thalman finden es schade, wenn das Landhaus weiterhin leer und ungenutzt bleibt.



Regula Räbsamen will, dass das Landhaus wieder im alten Glanz erstrahlt.



Das Restaurant Landhaus in Bichelsee.

Regula Räbsamen, wieso haben Sie sich gemeinsam mit Ursula Keller-Braun und Riccarda Thalman dazu entschieden, den «Verein Landhaus» zu gründen?

Regula Räbsamen: Es schadet der Infrastruktur des Landhauses, wenn es lange leer steht und es ist einfach schade. Wir möchten einen Begegnungsort für die regionale Bevölkerung schaffen. Die Dorfbelebung bleibt sonst aus. Ein Restaurant, das den Menschen hier einen Ort zum Zusammenkommen bietet. Immer mehr Restaurants schliessen in der Umgebung. Da wir alle drei aus der Gemeinde stammen, liegt uns das Projekt sehr am Herzen. Wir wollten keine Shishabar oder ein Imbissrestaurant, sondern etwas gut Bürgerliches.

Was verbindet Sie persönlich mit dem Landhaus?

Ich bin in Balterswil aufgewachsen und habe viele Jahre mit meiner Familie die katholische Kirche besucht. Danach

ging man oft ins Landhaus. Meine ersten Erinnerungen sind, wie gut das Lokal früher geführt wurde und wie es ein typisches Dorfrrestaurant war. Ich verbinde sehr viel mit dem Landhaus. Es war immer ein generationenübergreifender Treffpunkt, ein bunter Mix von Erwachsenen und Kindern. Das Landhaus war ein Ort, an dem jeder willkommen war, und das soll es wieder werden.

Wenn die Gemeinde niemanden findet, würden Sie ab Sommer als Plan B selbst hinter den Tresen stehen. Haben Sie schon mal so etwas gemacht?

Das kann man so annehmen. Ausser es

fällt ein geeigneter Pächter vom Himmel (lacht). Wir alles sind ehrenamtlich für den Verein tätig und sind auch anderweitig aktiv. Ursula Keller beispielsweise hat früher viel für die Kultur in Balterswil gemacht. Riccarda und ich haben verschiedene Wirtschafts anlässe im Rahmen des Turnvereins organisiert. So zum Beispiel ein Restaurant mit Barbetrieb am Eidgenössische Turnfest in Frauenfeld. Zuletzt haben wir das NOS-Stübli betrieben.

Ihnen muss man also nicht erklären, wie man ein Bier zapft?

Nein, das können wir (schmunzelt).

Wie sieht dementsprechend der Fahrplan bis Sommer aus?

Wir planen, das Landhaus im Sommer zu eröffnen. Bis dahin muss der Innenbereich noch fertig saniert werden. Sobald passende Pächter gefunden sind, wird Plan B wieder aufgelöst. Im Moment sieht es danach aus, dass wir selbst «ad Säck» müssen.

Weshalb ist es wichtig, dass das Landhaus wieder im alten Glanz erstrahlt?

Die Lage des Landhauses ist perfekt, es gibt ausreichend Parkplätze, es liegt an der Strasse zwischen Wil und Turbenthal, und es hat eine schöne

Gartenwirtschaft sowie einen Saal. Warum es so schwer ist, jemanden zu finden, können wir nicht sagen, aber wir wissen, dass das Potenzial der Lokalität gross ist.

Wie zuversichtlich sind Sie, dass im Sommer mit dem Plan B wiedereröffnet werden kann?

Wir sind sehr zuversichtlich aber brauchen noch personelle Ressourcen, die helfen und uns ehrenamtlich unterstützen. Deshalb haben wir auch den Verein gegründet. Dort kann jeder kostenlos Mitglied werden.

Was, wenn kein Pächter gefunden wird?

Wenn es nicht funktioniert, dann müsste das Landhaus wohl weiter auf einen passenden Pächter warten. Wir planen, uns mindestens ein halbes Jahr bis ein Jahr einzuarbeiten und die Abläufe zu organisieren. Der Plan B ist jetzt Mal eine Lösung zur Überbrückung.

Der Gemeinderat steht hinter dem Verein. Ist das matchentscheidend?

Ohne die bereits jetzt schon entgegengebracht Unterstützung der Gemeinde hätten wir das nicht gemacht. Das Restaurant gehört der Gemeinde, und dass sie uns unter die Arme greifen, ist entscheidend. Sie freuen sich über die Vereinsgründung.

Jan Isler ■

Glanzresultate für Rolf Hubmann und Bernadette Ruckstuhl

Am vergangenen Sonntag wurden das Amt des Gemeindepräsidenten und eines Gemeinderates in Tobel-Tägerschen mittels Urnenwahl neu besetzt. Ein Apéro mit rund 50 Gästen rundete das Glanzresultat von Hubmann und Ruckstuhl ab.

Tobel-Tägerschen – Rolf Hubmann wurde mit 380 Stimmen – rund 75 Prozent der Wählerstimmen – zum neuen Gemeindepräsidenten gewählt. Bernadette Ruckstuhl konnte gar 87 Prozent der Wählerinnen und Wähler überzeugen. Die Wahlbeteiligung lag bei 55 Prozent. Als Gemeindepräsident nicht gewählt wurden somit die beiden bisherigen Gemeinderäte Rolf Frei und Mark Wildi.

Freude über das Wahlresultat

Bei einem Wahl-Apéro bei Rolf Hubmann in Tägerschen äusserte sich die glanzvoll gewählte Bernadette Ruckstuhl



Bernadette Ruckstuhl und Rolf Hubmann freuen sich über das glanzvolle Wahlresultat.

zum Wahlerfolg: «Ich freue mich sehr über das Wahlresultat. Am 1. Juli geht es los. Das Amt wird gerade am Anfang Präsenz erfordern und der Erwerb von den Fachkompetenzen ist nicht zu unterschätzen.» Auch Rolf Hubmann freute sich über sein Wahlresultat. «Ich bin überrascht und sehr erfreut, das klare Wahlresultat bewegt mich. Das Resultat ist ein Vertrauensbeweis. Der Neuanfang wird von der Bevölkerung gestützt.» Rund 50 Gäste fanden sich am Wahl-Apéro ein und genossen den Austausch und die Vorfreude auf einen Neuanfang in der Gemeinde Tobel-Tägerschen.

Brigitte Kunz-Kägi ■

Alfons Brühwiler klar gewählt



Fischingen – Am vergangenen Sonntag fanden in der Gemeinde Fischingen die Ersatzwahlen für den zurücktretenden Gemeindepräsidenten René Bosshart statt. Alfons Brühwiler erhielt bei einem absoluten Mehr von 340 deren 649 Stimmen und wurde somit für die verbleibende Amtszeit vom 1. Januar 2025 bis 31. Mai 2027 glanzvoll gewählt. Die Stimmbeteiligung lag bei gut 35 Prozent.

Brigitte Kunz-Kägi ■

WITZ DES TAGES



«Wie war das Klavierkonzert gestern Abend?» «Lustig.» «Wieso ist ein Klavierkonzert lustig?» «Als sich der Pianist zu Konzertbeginn ans Klavier gesetzt hat, haben alle gelacht.» «Aber warum lacht man, wenn sich jemand ans Klavier setzt?» «Es stand kein Stuhl vor dem Klavier.»

Alkoholisiert unterwegs

St. Margarethen – Ein alkoholisierter Lieferwagenfahrer musste am Freitagabend in St. Margarethen seinen Führerausweis abgeben. Gegen 20.45 Uhr hielt eine Patrouille der Kantonspolizei Thurgau auf der Trungerstrasse einen Lieferwagenfahrer an, der zuvor durch seine Fahrweise aufgefallen war. Weil die Atemalkoholprobe beim 34-jährigen Schweizer einen Wert von einem Promille ergab, wurde sein Führerausweis zuhänden des Strassenverkehrsamtes eingezogen. Er wird bei der Staatsanwaltschaft zur Anzeige gebracht.

Kapo Thurgau ■

Reklame

STIFTUNG
BÜRGERGEMEINDE WALLENWIL

Restaurant Mettlenhof
Bürgerweg 2, 8360 Wallenwil

zu vermieten per 01.02.2025

modernes Restaurant mit sonniger Gartenwirtschaft

- helles Restaurant mit abtrennbaren Sälen und sonniger Gartenwirtschaft
- ca. 90 Sitzplätze (Säle und Restaurant)
- inkl. gut erhaltenes Grossinventar
- grosses Lager mit Kühlräumen und Waschküche im UG (sep. Aussenzugang)
- Parkmöglichkeiten vorhanden

Interessiert? Telefon 071 973 90 00

IPM GmbH
8360 Eschlikon TG
www.ipm-online.ch
info@ipm-online.ch

IMPRESSUM
REGI Die Neue

Genossenschaft REGI Die Neue
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach
Tel. 071 969 55 44, info@regidieneue.ch

Verlag/Redaktion

redaktion@regidieneue.ch
Patrick Bitzer (pbi),
Geschäftsführer/Verlagsleiter
Jan Isler (jis), Teamleiter Redaktion
Brigitte Kunz-Kägi (bkk), Redaktorin

Erscheinungsweise

Jeden Dienstag und Freitag

Redaktions- und Inseratschluss

Dienstagsausgabe: Sonntag, 19 Uhr
Freitagsausgabe: Mittwoch, 19 Uhr

Jahresabos

Genossenschafter: CHF 140.–
Ohne Anteilschein: CHF 160.–

Inserate/Todesanzeigen

inserterate@regidieneue.ch
Fabian Eberli,
Kundenberater
Sachbearbeiter

Produktion

Fairdruck AG
Kettstrasse 40
8370 Sirnach



Michael Weber in die Schulbehörde gewählt

Aadorf – In Aadorf fanden am vergangenen Wochenende die Ersatzwahlen eines Mitglieds in die Schulbehörde für die restliche Amtsdauer von 2021 bis 2025 statt. Michael Weber erhielt bei einem absoluten Mehr von 910 deren 1252 Stimmen. Thomas Herbst erhielt 517 Stimmen. Die Stimmbeteiligung lag bei gut 32 Prozent. Die Schulbehörde wird sich vor den Sommerferien konstituieren.

Die Jahresrechnung 2023 der Politischen Gemeinde wurde mit 1755 Ja zu 299 Nein-Stimmen angenommen. Ebenfalls zugestimmt hat das Aadorfer Stimmvolk der Jahresrechnung 2023 vom Alterszentrum Aaheim mit 1893 Ja- zu 162 Nein-Stimmen. Die Jahresrechnung 2023 vom des EW Aadorf fand mit 1819 Ja- zu 239 Nein-Stimmen ebenfalls Zustimmung. Auch zugestimmt hat das Stimmvolk der Jahresrechnung 2023 der



Michael Weber wurde in die Schulbehörde für die restliche Amtsdauer gewählt.

Volksschulgemeinde Aadorf mit 1718 Ja- zu 338 Nein-Stimmen. Die Stimmbeteiligung lag bei gut 34 Prozent.

Brigitte Kunz-Kägi ■

Stellungnahme zum Abstimmungsergebnis Landkauf

In der Gemeinde Münchwilen wurde über den Landkauf Bruggwiese und Büel abgestimmt. Die Münchwiler Bevölkerung verwarf die Vorlage mit 771 Nein- zu 605 Ja-Stimmen.

Münchwilen – Der Landkauf mit Investitionskosten von knapp 4,755 Millionen Franken gab bereits im Vorfeld zu vielen Diskussionen Anlass. Die Stimmbeteiligung lag bei 39,5 Prozent. Die Gemeinde Münchwilen nahm nach dem Abstimmungsergebnis am letzten Sonntag wie folgt Stellung: Dem Gemeinderat und dem Pro-Komitee ist es nicht gelungen, den Münchwiler Stimmberechtigten

aufzuzeigen, was die Vorteile einer aktiven Boden- und Wirtschaftspolitik sind. Der Gemeinde wird mit diesem Entscheid die Chance genommen, die beiden Parzellen zu erwerben und zu kontrollieren. Der Einfluss auf die Entwicklung in diesen beiden Gebieten wird deshalb nicht im selben Rahmen möglich sein, wie wenn man dieses Land besitzen würde.

Gemeinderat Münchwilen/bkk ■

Verpflichtungskreditbegehren zugestimmt

Bichelsee-Balterswil – Die Stimmbeteiligung der Gemeinde Bichelsee-Balterswil hat am vergangenen Sonntag dem Verpflichtungskreditbegehren in der Höhe von 3,5 Millionen Franken (Nettoinvestitionsvolumen 2,5 Millionen Franken nach Aktivierung des Baufolgekostenfonds über eine Million Franken) für die Raumerweiterung und Teilsanierung der Schulanlage Lützelung zugestimmt. Es wurden 413 Ja- und 365 Nein-Stimmen in die Urne gelegt. Die Wahlbeteiligung bei dieser Abstimmung lag bei gut 38 Prozent.

Brigitte Kunz-Kägi ■

Deutliche Zustimmung in Braunau

Braunau – In der Gemeinde Braunau standen am vergangenen Sonntag neben den Eidgenössischen auch zwei Gemeinde-Volksabstimmungen an. Die Stimmberechtigten genehmigten zum einen die Jahresrechnung 2023 mit 232 Ja- zu 37 Nein-Stimmen. Ebenfalls fand die «Genehmigung Verlustdeckung 2023» mit 212 Ja- zu 56 Nein-Stimmen Zustimmung. Die Stimmbeteiligung lag bei beiden Vorlagen in der Gemeinde Braunau bei gut 44 Prozent.

Brigitte Kunz-Kägi ■

Die Dreifachsporthalle Grünau kann gebaut werden

Sirnach – Die Vorlage über den Baukredit in der Höhe von 12,5 Millionen Franken für den Neubau der Dreifachsporthalle Grünau fand bei der Sirnacher Stimmbevölkerung Zuspruch.

Mit 1185 Ja- zu 725 Nein-Stimmen nahmen diese den Baukredit an. Die Stimmbeteiligung lag bei gut 40 Prozent.

Brigitte Kunz-Kägi ■



Die Dreifachsporthalle Birkenweg kann gebaut werden.

Zweiter Wahlgang in Eschlikon

Eschlikon – Eschlikons Stimmberechtigte stimmten nebst den Eidgenössischen auch über die Gemeinderatswahlen und die Rechnung der Volksschulgemeinde ab. Die Rechnung der Volksschulgemeinde wurde mit knapp 88 Prozent deutlich angenommen. Die Stimmbeteiligung lag bei gut 35 Prozent. Keinen Sieger gab es jedoch bei der Ersatzwahl in den Gemeinderat für

die restliche Legislaturperiode 2023 bis 2027. Mit nur vier Stimmen Vorsprung, nämlich 515 Stimmen, erzielte Martin Jegge, EDU, das minim bessere Wahlresultat als sein Mitstreiter Bastian Kahrmann, GRÜNE. Die Stimmbeteiligung lag bei knapp 35 Prozent. Somit ist am Sonntag, 22. September, ein zweiter Wahlgang nötig.

Brigitte Kunz-Kägi ■

TKB-Bankrat hat sich neu konstituiert

Der Bankrat der Thurgauer Kantonalbank (TKB) hat sich für die Amtszeit 2024 bis 2028 konstituiert. Das Vizepräsidentium des Bankrates übernimmt neu Roman Giuliani.

Region – Roman Giuliani ist seit 2016 im Bankrat und folgt auf Daniela Lutz Müller, die nach 12 Amtsjahren auf eine erneute Kandidatur verzichtet hat. Der Anfang 2024 neu in das strategische Führungsgremium der TKB gewählte Ökonom Jörg Schläpfer nimmt Einsitz im Risiko- und Prüfungsausschuss. Die Zusammensetzung der weiteren Ausschüsse bleibt unverändert. Präsident ist unverändert Roman Brunner.

Vizepräsident (neu; bisher Mitglied RPA), Albert Koller, Aktuar (bisher).

Strategieausschuss: Albert Koller, Präsident (bisher), Roman Brunner, Mitglied (bisher), Mike Franz, Mitglied (bisher).

Risiko- und Prüfungsausschuss (RPA): Dr. Susanne Brandenberger, Präsidentin (bisher), Jeanine Huber-Maurer, Mitglied (bisher), Dr. Jörg Schläpfer, Mitglied (neu).

Personalausschuss: Christoph Kohler, Präsident (bisher), Roman Brunner, Mitglied (bisher), Rico Kaufmann, Mitglied (bisher).

Zusammensetzung des Bankrates ab Juni

Bankausschuss: Roman Brunner, Präsident (bisher), Roman Giuliani,

Anita Schweizer ■

REGI Die Neue

Das Wetter

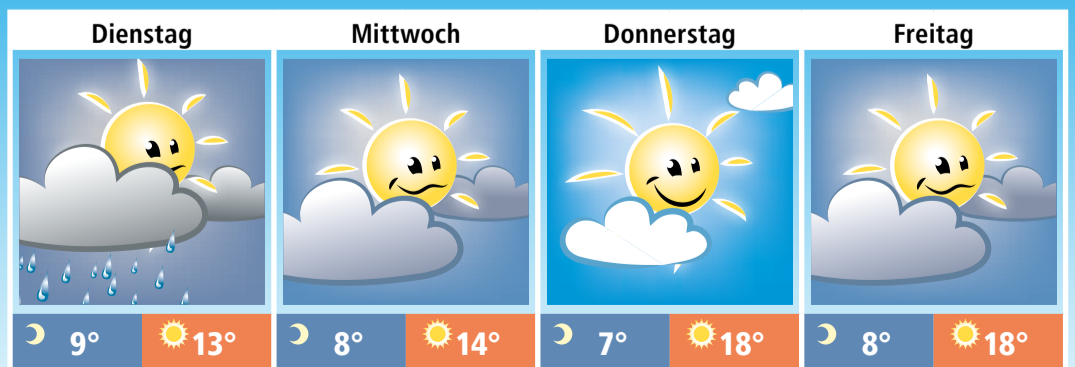
in der Region wird präsentiert von

“Wahrer Luxus ist nicht laut, schreit nicht - wahrer Luxus flüstert.”
Carsten A. Kato

Jetzt Tomaten ernten

HÖRSTUDIO MEIER

Sportlerweg 2 • 8360 Eschlikon
hoerstudio-meier.ch • 076 277 69 96



50 Jahre Koch: «Ich würde den Beruf heute wieder lernen»

Der Sirnacher Kurt Fankhauser startete heute vor genau 50 Jahren seine Kochlehre. Er ist bis heute seinem Beruf treu geblieben.



Sirnach – Kurt Fankhauser, geboren vor 65 Jahren und aufgewachsen in Oberwangen, ist noch immer leidenschaftlicher Koch. Seine Karriere führte ihn rund um den Globus bis «down under» nach Australien. Seine Kochlehre begann heute vor exakt 50 Jahren am 11. Juni 1974 im Eurohotel in St. Moritz-Champfèr. Im Jahr 1977 schloss er seine Lehre erfolgreich ab. Diese Zeit prägte ihn massgeblich, als er seine ersten Erfahrungen sammelte. «In den 70er-Jahren ging es teilweise zu und her in den Küchen. Das war aber überall so. Ich kam mit dem teils rauen Umgangston gut klar», erinnert er sich zurück. Schon als Kind wusste der Sirnacher, dass er später mal Koch lernen will. «Es war und ist bis heute mein Traumberuf», betont er.

Keine Convenience-Produkte in der damaligen Küche

Nach seiner Lehre arbeitete Kurt im Old Swiss House in Luzern, das bereits damals das berühmte Wiener Schnitzel am Tisch zubereitete. Glanz und Glamour aber auch Grössen aus Wirtschaft und Politik gingen ein und aus im Restaurant. Weiter ging es nach Glattbrugg ins Mövenpick, bevor er für ein Jahr an die Raststätte Thurau ganz in der Nähe wechselte. Damals

«Mir ist doch sonst langweilig. Ich schaue mal am Jahresende, ob ich weitermache»

war kochen noch ein reines Handwerk, bei dem alles frisch und ohne Convenience-Produkte zubereitet wurde. «Es war eine Herausforderung, die ich schätzte. Ich weiss noch, wie wir kiloweise Tomaten einfroren, um sie im Winter zuzubereiten. Heute schneidet man einfach einen Beutel auf und fertig», sagt er.

Liebesglück in Australien gefunden

1981 entschloss sich der damals 22-jährige Kurt Fankhauser, nach Australien auszuwandern, um sich einen lang gehegten Wunsch zu erfüllen. Trotz anfänglicher Schwierigkeiten, wie dem Zurechtfinden an der Arbeit in einem Restaurant im Rotlichtviertel von Sydney und der Überwindung von Sprachbarrieren, etablierte er sich schnell. Nach einem Jahr als Nachkoch begann er als Küchenchef in einem serbischen Restaurant. Australien bot ihm nicht nur berufliche

Chancen, sondern auch private: Er lernte seine Frau Helen kennen, und wurde mit ihr in Neuseeland sesshaft. Mit ihr ist er bis heute zusammen. «Wir reisten viel durch Australien, Neuseeland und Ozeanien», erinnert er sich zurück.

Rückkehr in den Hinterthurgau

1991 kamen die gemeinsamen Kinder zur Welt, was ihn dazu veranlasste, wieder zurück in die Schweiz zu kommen, um ihnen eine gute Ausbildung zu ermöglichen. 1996 kehrte Kurt mit seiner Familie nach Sirnach zurück und arbeitete bis 2014 wieder in der Thurau in der Küche. Danach war er acht Jahre im Wiler Wald tätig und nun seit zwei Jahren im Wood in seinem Wohnort. «Eigentlich müsste

«Eigentlich müsste ich nicht mehr hinter dem Herd stehen. Aber hier im Wood macht es mir immer noch viel Spass und ich kenne viele Leute»

ich nicht mehr hinter dem Herd stehen. Aber hier im Wood macht es mir immer noch viel Spass und ich kenne viele Leute», sagt er über seine heutige Arbeitsstelle. Kurt hat immer noch eine tiefe Leidenschaft für das Kochen. Trotz der langen Arbeitsstunden und der Herausforderungen in 50 Jahren Gastgewerbe hat er nie den Spass an seinem Beruf verloren. Auf die Frage, ob er oder seine Frau Helen zu Hause koche, lacht der australisch-schweizerische Doppelbürger. «Meine Frau kocht auch sehr gerne. Ich überlasse es ihr in unseren vier Wänden», schmunzelt er. Seit seiner Rückkehr vor 28 Jahren war er nie wieder in Australien. Reizen würde es ihn schon mal wieder aber «äs isch eifach saulang det abe», wie er sagt. Besonders das gute Wetter und die Offenheit der Menschen schätzte er dort.

«Ich schaue am Jahresende, ob ich weitermache»

Die Freude am Kochen treibt ihn bis heute an, auch wenn er sich eigentlich in den Ruhestand verabschieden könnte. Doch das will er nicht. Noch nicht. «Mir ist doch sonst langweilig. Ich schaue mal am Jahresende, ob ich weitermache», sagt er abschliessend und verabschiedet sich in die Küche.



Kurt Fankhauser hat auch heute noch grosse Freude am Kochen. In den 80er-Jahren berichtete sogar eine Zeitung aus Sydney über den ausgewanderten Hinterthurgauer.



HERZLICH WILLKOMMEN IM KLOSTER FISCHINGEN

Das WPO ist diese Woche mit seinem Sommeranlass zu Gast im Kloster Fischingen – das freut und ehrt uns gleichermaßen. Für uns ist das WirtschaftsPortalOst ein wichtiger Partner und die Mitgliederfirmen wichtige Gäste, Kunden und Botschafter. Auf den ersten Blick hat die landläufige Vorstellung von einem Kloster vielleicht wenig mit der «Wirtschaft» zu tun – in der Realität war das schon immer eng verknüpft. Klöster waren immer schon sowohl geistige als auch wirtschaftliche Zentren und haben regional und überregional ausgestrahlt und Einfluss genommen.

Heute ist das Kloster Fischingen ein bedeutender Arbeitgeber im Tannzapfenland. Mit rund 130 Mitarbeitenden sind wir verwurzelt und eingebettet. Unsere Förderschule ist von kantonaler Wichtigkeit und unser hochklassiges Konzertangebot hat bei Musikliebhabern Anziehungskraft weit über die Kantonsgrenzen hinaus. Die edlen Stücke der Schreinerei Kloster Fischingen werden von Möbelliebhabern ebenso geschätzt wie die PILGRIM-Biere bei Geniesern aussergewöhnlicher Tropfen.

Wirtschaft – Gastwirtschaft – Gastfreundschaft. Auch hier können wir auftrumpfen! Inspiration und Austausch, Ruhe und Genuss – wo lässt sich das alles kombinieren, wenn nicht an diesem einzigartigen Kraftort im Kloster Fischingen! Darum freut es uns ausserordentlich, Gastgeber sein zu dürfen für all die Vertreter der Wirtschaftsregion, die sich nach einem ereignisreichen Arbeitstag treffen und in der barocken Atmosphäre den Austausch pflegen und die Entspannung geniessen können.

Herzlich willkommen im Kloster Fischingen – wir freuen uns!

www.wirtschaftsportal-ost.ch

Jan Isler ■

Reklame



10% auf Waschabo's bis 30. Juni 2024

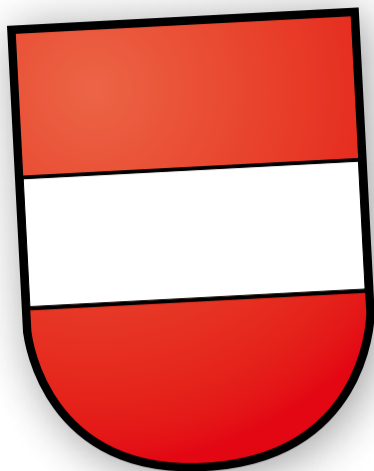
Unsere Vorteile

- Unterbodenwäsche
- Hochglanz-Wachspolitur
- Felgen intensiv
- Hochdruck-Schwelienwäsche
- Programm ab Fr. 10.-

Überzeugen Sie sich noch heute vom Waschergebnis



Flurstrasse 8, 8370 Sirnach | gruenau-garage.ch | 071 966 17 44



Infos aus der Gemeinde Bichelsee-Balterswil

Einladung zur Gemeindeversammlung

Am Mittwoch, 19. Juni, findet die Gemeindeversammlung statt. Austragungsort ist wie bisher die Turnhalle im Schulzentrum Lützelburg. Achtung: Die Versammlung beginnt bereits um 19.30 Uhr!

Die Politische Gemeinde beginnt mit dem Hauptthema Abnahme der Jahresrechnung 2023. Im Anschluss findet diejenige der Volksschulgemeinde statt. Die gedruckte Botschaft zur Rechnung 2023 erhalten Sie anfangs Juni. Zur digitalen Version sowie zu den Detail-Informationen gelangen Sie direkt via nebenstehendem QR-Code oder der Gemeinde-Website

unter Gemeinde/Politik/Jahresrechnungen_Budgets. Der Stimmrechtsausweis, der für beide Versammlungen gültig ist, wird mit separater Post zugestellt. Gemäss der Gemeindeordnung, Art. 9 Ziff. 2 sind in der Gemeinde wohnhafte Ausländer und Jugendliche ab dem 16. Altersjahr herzlich eingeladen, an der Gemeindeversammlung als Gäste ohne Antrags- und Stimmrecht teilzunehmen.



Christoph Zarth, Gemeindepräsident ■

Verwaltung

Prüfungserfolg

Noah Thalmann hat seine Weiterbildung zum Führungsfachmann BVS erfolgreich abgeschlossen. Der Gemeinderat und das Team der Verwaltung gratulieren zu seiner hervorragenden Leistung und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg sowie Freude bei der Wahrnehmung seiner Aufgaben.

PG Bichelsee-Balterswil ■



GMEINdsStAMm

Der letzte GMEINdsStAMm vor den Sommerferien findet im Bistro WiA, Hauptstrasse 1 in Bichelsee statt. Am Montag, 24. Juni, ab 19 Uhr sind Sie herzlich eingeladen mit dem Gemeindepräsidenten in ungezwungener Stammtischschrunde zu diskutieren oder Ihre Anliegen zu platzieren.

Interessierte Personen melden sich mit E-Mail an christoph.zarth@bichelsee-balterswil.ch an, wobei die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt

werden. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal zehn Einwohnerinnen/Einwohner beschränkt.

Die Daten für den GMEINdsStAMm 2024 sind bereits auf der Gemeinde-website unter Veranstaltungen aufgeschaltet.

Ich freue mich auf Sie.



Christoph Zarth, Gemeindepräsident ■

Gemeinderatssitzungen

Der Gemeinderat behandelte an seinen letzten Sitzungen unter anderem folgende Themen:

- Weil der Gemeinderat in Bauangelegenheiten involviert ist, verzichtet er auf die Anfrage der Volksschulgemeinde, eine Vertretung in die Baukommission «Büchle / Rietwies» zu delegieren. Die punktuelle Zusammenarbeit bei spezifischen Fragen oder Anliegen wird jedoch begrüsst.
- Der Vertrag mit dem «Verein Landhaus» wird ausgearbeitet.
- Der Auftrag für das Sicherheitshol-

zen an der Steigstrasse wird an Bachmann Forst GmbH aus Balterswil vergeben.

- Das neu gegründete Komitee der «Sonnhaldestrasse Tempo 30» hat einen Antrag eingereicht, der vorsieht, die gesamte Sonnhaldenstrasse in Balterswil mit einer Tempo-30-Beschränkung zu versehen. Der Gemeinderat hat beschlossen, eine einmonatige Verkehrsmessung durchzuführen, die wertvolle Hinweise für die weiteren Schritte geben wird.
- Der Auftrag für die Sanierung der Strasse Parzelle 404 in Ifwil wird an

Urs Schatt Tiefbau GmbH aus Oberwangen vergeben.

- Die Vergabe der vier Lose, welche für die PWI beschlossen und vom Kanton ausgeschrieben wurden, ist erfolgt. Die Arbeiten werden durch die Firma Ed. Vetter AG aus Lommis ausgeführt. Bei allen vier Losen liegt die Ed. Vetter AG an erster Stelle.
- Künftig wird Stefan Zuber als Feuerungskontrolleur in Bichelsee-Balterswil als Vertragspartner walten.

Gemeinderat ■

Vier Feuerwehren wollen gemeinsam in die Zukunft

Seit einigen Monaten befasst sich eine regionale Projektgruppe sowie ein politischer Ausschuss mit der Idee einer umfassenden regionalen Zusammenarbeit der Feuerwehren rund um Mönchwil und Sirnach. Wichtige Fragen und Eckpunkte sind nun geklärt, so dass Feuerwehren und Gemeindebehörden an einem ersten Meilenstein entscheiden mussten, ob sie in diesem zukunftsweisenden Projekt weiterarbeiten. Die Feuerwehren und die jeweiligen Gemeinderäte aus Sirnach,

Münchwilen inklusiv Bettwiesen, Bichelsee-Balterswil und Wängi haben sich für den Beitritt zu einem Zweckverband «Sicherheitsverbund Hinterthurgau» (SVHTG) entschieden. Eschlikon und Fisingen haben beschlossen, zum aktuellen Zeitpunkt auf einen Beitritt zu verzichten und sind aus dem Projekt ausgetreten. Gemäss Gemeindeordnung von Bichelsee-Balterswil, Art. 15, Ziff. 3f) entscheidet die Gemeindeversammlung über Beitritte zu Gemeindezweckverbänden, welche

finanzielle Verpflichtungen auslösen, die die Kompetenz des Gemeinderats übersteigen. Die Abstimmungen in den einzelnen Gemeinden werden im November 2024 stattfinden. Bis dahin werden die Einzelheiten für die Botschaft ausgearbeitet. Auch wenn einzelne Feuerwehren sich heute noch nicht für den Beitritt zum Verbund aussprechen, wird die Zusammenarbeit innerhalb des Stützpunktgebietes weiterhin gepflegt.

Gemeinderat ■

SEB Bichelsee-Balterswil

Anmeldeformulare sind online

Ab dem Schuljahr 2024/25 bieten die Politische Gemeinde und Volksschulgemeinde Bichelsee-Balterswil eine neue schulergänzende Betreuung an. Mit dem bevorstehenden Ende des Mittagstisches rückte die Frage nach einer adäquaten Betreuungslösung in der Gemeinde Bichelsee-Balterswil in den Fokus. Wie bereits in der NBB im April angekündigt, wird eine Lösung präsentiert, die nicht nur die Lücke schliesst, sondern auch das Betreuungsangebot erweitert und attraktiver gestaltet. Die schulergänzende Betreuung startet zwar ab dem kommenden Schulbeginn 2024/25, doch die Umsetzung steht unter dem Vorbehalt, dass der Kanton die Betriebsbewilligung erteilt. Anmeldungen für die Betreuung, sowie detaillierte Vertragsbedingungen und Tarife, sind auf der Homepage der Volksschulgemeinde Bichelsee-Balterswil verfügbar. Die Anmeldefrist endet am 20. Juni 2024. Eltern werden bis zu den Sommerferien über die Durchführung der Module informiert und erhalten Auskunft darüber, ob ausreichend Platz zur Verfügung steht. Die Durchführung der Module ist ab einer Mindestanzahl



Jessica Lombardi



Karin Braun

von drei Kindern gewährleistet. Kindergarten- und Primarschulkinder werden bei der Einteilung bevorzugt behandelt, um sicherzustellen, dass ihr Bedarf an Betreuung abgedeckt ist. Die schulergänzende Betreuung wird von Karin Braun und Jessica Lombardi in Co-Leitung geführt. Sie beide verfügen über eine fundierte Grundausbildung und wir sind überzeugt, dass sie die schulergänzende Betreuung professionell führen und die Kinder liebevoll betreuen werden. Die Politische Gemeinde und die Volksschul-

gemeinde freuen sich über zahlreiche Anmeldungen und sind zuversichtlich, damit ein bedarfsgerechtes Angebot für Familien in der Gemeinde bereitstellen.

Jacqueline End, Gemeinderätin ■



SEB Bichelsee-Balterswil



WIR GRATULIEREN VON HERZEN...



zum 80. Geburtstag

am 06.06.2024

Bernadette Principe

Lohacker 2, 8362 Balterswil

zum 80. Geburtstag

am 26.06.2024

Margrit Hubli

Stockenstrasse 16, 8362 Balterswil

...UND WÜNSCHEN VIEL FREUDE UND GESUNDHEIT!

Historischer Verein Bichelsee-Balterswil

Generalversammlung und Führung im Museum Neuthal, Bäretswil

Am 4. Mai traf sich eine bunte Schar von 21 Mitgliedern des Historischen Vereins Bichelsee-Balterswil auf dem Postplatz in Balterswil. Anschliessend fuhr man zusammen via Bauma in das Museum Neuthal bei Bäretswil. Dort wurden wir von Walter Knuchel empfangen, der uns durch das Museum führte und interessante Einblicke in die Industriekultur der letzten zwei Jahrhunderte übermittelte. Auch wurde uns das Thema der notwendigen Wasserkraft anschaulich gemacht durch die Inbetriebnahme der vorhandenen Turbine. Am Schluss wurden wir noch in die Geheimnisse der Spinnerei eingeweiht, indem wir die Produktionsschritte von der Baumwollfaser bis zum Faden bestaunen konnten.

Nach dieser Führung begab sich die Gesellschaft zurück nach Bauma, wo im Restaurant Bahnhof die Generalversammlung stattfand. Die Traktandenliste war rasch abgehandelt, ohne nennenswerte oder ausserordentliche Themen und Anträge. mDas Traktandum «Wahlen» hatte allerdings dies-



mal eine besondere Bedeutung. Hanspeter Huber hatte den Wunsch, nach 17 Jahren als Präsident etwas kürzer zu treten und konnte einen Nachfolger in der Person von Thomas Egli präsentieren. Thomas Egli wurde einstimmig zum neuen Präsidenten gewählt und Hanspeter Huber verbleibt als Mitglied weiterhin im Vorstand des Historischen Vereins. Hampi Huber wurde

ehrentvoll verabschiedet und hat dies auch verdient. In seiner Amtszeit hat er 17 Generalversammlungen geleitet, dazu rund 80 Vorstandssitzungen, über 17 Vereinsanlässe organisiert und dazu acht Ausstellungen mit dem Vorstand ausgerichtet.

Lieber Hampi, nochmals herzlichen Dank!

Bernhard Meister ■

Erfolgreiche Teilnahme an den kantonalen Schülermeisterschaften im Basketball

Am Samstag, 27. April, standen unsere sportlichen Schülerinnen und Schüler früh auf, um an den kantonalen Schülermeisterschaften im Basketball in Frauenfeld teilzunehmen. Gut vorbereitet, dank mehreren Wochen intensivem Basketballtraining während des Sportunterrichts, stiegen die 52 Schülerinnen und Schüler um 7.30 Uhr in unseren Mannschaftsbus Richtung Kantschule in Frauenfeld ein. Nachdem die mit sieben «BiBa»-Teams stark vertretene Schule angekommen und instruiert war, betraten wir zusammen mit unserer grossen Fangruppe die Mehrfachhalle. Die Atmosphäre war gut und unsere Teams waren einfach an ihrem Selbstvertrauen und ihren brandneuen rot-blauen Trikots zu erkennen. Die ersten Spiele begannen und unsere Schülerinnen und Schüler erlebten starken Widerstand von unseren Gegnern - ein einfacher Sieg war nicht zu erwarten. Nach einem schwierigen und für einige Teams emotionalen Start folgten einige erfolgreiche Matches, bei denen wir gut ins Spiel kamen.

Aufgrund eines Mangels an Teams in der Kategorie des ersten Jahrgangsknaben spielten sie mit den Schülern des zweiten und dritten Jahrgangs mit. Mit Durchhaltevermögen und starkem Teamspiel konnten unsere jungen Basketballer den grossen körperlichen Unterschied zu den älteren Jahrgängen gut ausgleichen. Sie verteidigten gut und schufen viele Chancen im Angriff. Mit dieser Leistung und einem ersten und zweiten Platz in der Kategorie 7. Klasse Jungs sind sie eine vielversprechende Gruppe für die kommenden Jahre.

Unsere Jungs des zweiten Jahrgangs standen vor einer ähnlichen Herausforderung mit älteren Schülern als Gegnern und mit wenigen zusätzlichen Ersatzspielern aufgrund einiger kurzfristiger Absagen. Dies erforderte ihre Fitness und den Einsatz unserer Erstklässler, die später einspringen



konnten, um den Spielermangel zu kompensieren. Eine unserer Gruppen erreichte einen verdienten dritten Platz. Während des Turniers befanden wir uns oft in der Situation, gegen grosse Teams mit mehreren lizenzierten Basketballspielerinnen/-spielern zu spielen. Dies war hauptsächlich bei unseren Schülern der dritten Klasse, den «BiBa Eidgenossen», der Fall. Sie spielten im Finale gegen einen sehr starken Gegner. Mit unserer guten Verteidigung, geschickten taktischen Umstellungen und sauberen Angriffen machten wir dem Gegner das Leben schwer und verloren knapp in einem spannenden Finale. Nebst unseren Jungs waren auch unsere Mädchen sehr erfolgreich unterwegs. Unsere Mädchen der dritten Klasse, die «BiBa Bibaltis», gewannen aufgrund ihrer gut organisierten Verteidigung und schnellen Kontern in einem spannenden Finale gegen «Black Panther – Weinfeldern» mit 13 zu 8. Acht Erst-

klässlerinnen bildeten das bekannteste Team unserer Schule, genannt «BiBa Bobby Car». Mit einer grossen Jubelgruppe und einem eigenen Jubelruf war sofort klar, wann dieses Team spielte. In ihrer Gruppe spielten sie ihr erstes Spiel Unentschieden gegen «Shoot-Out – Märstetten». In ihrem letzten Spiel war ein Sieg gegen dasselbe Team für den Gesamtsieg notwendig. In einem sehr spannenden Spiel, das zu Beginn Kopf an Kopf verlief, konnten unsere Mädchen den Sieg mit 21 zu 10 sicherstellen.

Nachdem die letzten Spiele gespielt waren, folgte die Preisverleihung mit einem Teilnahme Geschenk für alle unsere teilnehmenden Schülerinnen und Schüler. Unsere Teams auf dem Podium erhielten eine schöne Medaille und eine personalisierte Urkunde, die alle in unserem neuen Schaufenster in der Sekundarschule ausgestellt sind. Nach einem langen und erfolgreichen Tag mit vielen neuen Erfahrungen kehrten wir zufrieden und mit Medaillen geschmückt nach Bichelsee-Balterswil zurück. Wir danken der Turnierorganisation, den Eltern, Lehrerinnen/Lehrern und Begleitpersonen, die vorbeigekommen sind, um anzufeuern und während des Turniers zu helfen.

Branco Kranenburg, Sportlehrer
Sekundarschule Bichelsee-Balterswil ■

Kulturbühne 2024 – die Sinne wurden gekitzelt

Für zehn Tage stand die Kultur in der Region Wil im Mittelpunkt. Täglich konnte aus verschiedensten Veranstaltungen ausgewählt werden. «Gemeinsam vielfältig» wurde gelebt und kam in den 22 Gemeinden zum Ausdruck. Dabei wurden die Sinne gekitzelt und schnell war der Alltag vergessen. In Kunstaussstellungen konnte man in Farbmeere tauchen, Konzerte verführten zu Klangreisen, Theater und Literatur öffneten neue Gedankenwelten. Die Fülle der Angebote machte manchem die Wahl schwer. 100 Veranstaltungen konnten besucht werden. So viel Kreativität, Originalität, Einmaligkeit dank 700

mitwirkenden Kulturschaffenden! Mit grosszügiger Unterstützung der Kulturämter der Kantone St. Gallen und Thurgau, den Raiffeisenbanken sowie weiteren Sponsoren, konnten vielen Kulturschaffenden ein Podium ermöglichen und ihre Kunst zum Publikum bringen. Ein riesiger Erfolg.

Irène Häne ■



Empfang TSV Bichelsee mit anschliessendem Apéro

Der TSV Bichelsee nimmt am 15. und 16. Juni am eidgenössischen Turnfest in Wünnwil teil. Nach seiner Rückkehr am Sonntag, 16. Juni, möchten wir die Turnerinnen und Turner gebührend empfangen und ihnen unsere Anerkennung für ihre Leistungen zeigen. Dazu laden wir Sie herzlich ein, am Sonntag, 16. Juni, 17 Uhr gemeinsam mit den örtlichen Vereinen den TSV Bichelsee zu begrüssen. Der Treffpunkt befindet sich bei trockenem Wetter beim

Marionettenschopf, Hauptstrasse 1e, Bichelsee. Bei nassem Wetter direkt auf dem Traberareal. Direkt im Anschluss laden wir Sie zu einem Steh-Apéro im Traberareal ein. Gemeinsam wollen wir auf die Teilnahme unseres TSV Bichelsee anstossen und ihnen zu den erbrachten Leistungen gratulieren. Sie müssen sich nicht anmelden. Kommen Sie einfach vorbei und seien Sie Teil dieses besonderen Ereignisses!

PG Bichelsee-Balterswil ■

Neophyten-Ausreissaktion

Am Samstagvormittag, 15. Juni, neun Uhr findet bereits zum sechsten Mal die Neophyten-Ausreissaktion in Bichelsee-Balterswil und Eschlikon statt. Es sind alle herzlich eingeladen, sich an der Aktion zu beteiligen. Die Bekämpfung invasiver Pflanzen, sogenannte Neophyten, welche einerseits einheimische Pflanzenarten verdrängen und andererseits teils gesundheitlich problematisch sind, ist eine wichtige Aufgabe. Sie benötigen

nichts weiter als angepasstes Schuhwerk und Handschuhe. Die Besammlung der Freiwilligen erfolgt vor der alten Post im Zentrum von Balterswil. Als «Lohn» fürs Mitmachen winkt allen Mitwirkenden neben der guten Tat eine kleine Verpflegung. Der Gemeinderat und die heimische Natur freuen sich auf eine grosse Zahl engagierter Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Dario Holenstein, Gemeinderat ■



Reklame

GRÜMPEL TURNIER



LIVE EM-SPIEL
TRUMPFSSCHUSS
TOLLE TOMBOLAPREISE ZU GEWINNEN

FC ESCHLIKON

28. - 30. JUNI 2024
WWW.FC-ESCHLIKON.CH

Dorffest am Grümpeli FC Eschlikon – 28. bis 30. Juni

In gut zwei Wochen ist es endlich wieder soweit! Das legendäre Grümpeli des FC Eschlikon steht vor der Tür. Vom Freitag, 28. Juni bis Sonntag, 30. Juni freut sich der FC Eschlikon wieder, das Grümpeli zu organisieren.

Eschlikon – Nutzen Sie jetzt noch die Gelegenheit, Ihre Mannschaft für das diesjährige Grümpeli über www.fc-eschlikon.ch anzumelden. Der Anmeldeschluss ist am Samstag, 22. Juni um 12 Uhr.

Kategorien für alle

Für jeden Geschmack, sei es auf oder neben dem Platz, bietet das Grümpeli des FC Eschlikon viele spannende Spielkategorien. Am Freitag geht es los mit der beliebten Kategorie Trumpfschuss, bei der sich die Teams im Jassen und Torwandschiessen messen, sowie den Plauschmannschaften. Am Samstagmittag findet ein Turnier der D und C-Junioren statt. Am Nachmittag schnüren sich dann die Teilnehmenden in den Kategorien Nichtfussballer sowie Sie + Er die Fussballschuhe. Am Sonntag



kommen dann unsere kleinsten Fussballfreunde zum Genuss vom Grümpelifeeling. Bei den Turnieren der F- und E-Junioren werden die Grundsteine für hoffentlich lange Karrieren im Dress des FC Eschlikons gelegt.

Dorffest mit Grossleinwand

Fussball, Beisammensein, Musik und Verpflegung aus dem Festzelt und später der Bar machen das Grümpeli

alljährlich zum beliebten Dorffest. Die Achtelfinals Spiele der diesjährigen Fussballeuropameisterschaft aus Deutschland vom Samstag, 29. Juni, werden live auf einer Grossleinwand im Festzelt übertragen! Der FC Eschlikon bedankt sich für die Unterstützung und freut sich auf viele Teilnehmende und Zuschauende. Seien auch Sie mit dabei!

Matthias Müller ■

Reklame

20 JAHRE HERDERNPARK ESCHLIKON

Samstag, 22. Juni 2024

10 - 16 Uhr



• spannender Energietrail durch alle Geschäfte

- Festwirtschaft
- Hüpfburg
- Wettbewerb
- Kinderschminken
- Glücksrad
- Bratwurst
- u.v.m.

Winterthurerstrasse 4/6 + Sportlerweg 2 in Eschlikon


Coiffeur elegance
OPTIKTEAM
BLUMENUNDWERK
Schalch/Aeschbacher
HYBRID BOX CH
PRO-ENERGIE
IPM
HÖRSTUDIO MEIER
NÄEF
City Treff
SPAR
Bossard

Kulturveranstalter Aadorf

GONG

Bettina Castaño & Murat Coşkun

«Flamencotanz & Magische Trommeln»



Freitag, 14. Juni 2024
20.15 Uhr
(Bar- und Kassenöffnung 19.30 Uhr)

Kleinkunstsaal
Kultur- und Gemeindezentrum Aadorf

Reservation und Infos:
www.gong.ch, 052 364 37 10
Vorverkauf: Kreativ Atelier,
Hauptstrasse 21, 8355 Aadorf

Günstig inserieren
ohne Streuverlust!

Anruf genügt 071 969 55 44

REGI Die Neue



ALTEFCO
ALUMINIUM
OBERFLÄCHENTECHNIK

Willst du von der Werkstatt ins Büro wechseln?

Wir suchen dich als
Polymechaniker:in

und begleiten dich zur/zum
Sachbearbeiter:in
AVOR /
Technische
Kundenberatung
80-100%

Interessiert dich diese neue Herausforderung? Weitere Infos findest du unter altefco.ch/stellen.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

ALTEFCO AG
Stockenstrasse 3
CH-8362 Balzerswil
+41 71 973 90 30
www.altefco.ch



HEUTE ANMELDESCHLUSS!

GRÜMPELTURNIER 21. - 22. JUNI 2024, SCHÄFLIWIESTE

Pack deine letzte Chance! Jetzt online anmelden: fcdussnang.ch

TRAUERANZEIGEN

Politische Gemeinde Braunau

Gestorben am 4. Juni 2024
in Wil SG

Pino Venturini

geboren am 3. Oktober 1940, von
Italien, wohnhaft gewesen in Braunau,
Hauptstrasse

Trauerdienst mit Beerdigung
am Mittwoch, 12. Juni 2024, um
10 Uhr auf dem Friedhof Braunau.

Politische Gemeinde Münchwilen

Gestorben am 5. Juni 2024
in Zürich

Olga Meister

geboren am 29. März 1952, von
Hemberg SG, wohnhaft gewesen in
Münchwilen

Die Abkündigung findet im engsten
Familienkreis statt.



Trauer bewegt uns alle

Todesanzeigen und Danksagungen
Telefon 071 969 55 44 oder per Email an:
todesanzeigen@regidieneue.ch

Annahmeschluss:
Dienstausgabe Sonntag, 18 Uhr
Freitagsausgabe Mittwoch, 18 Uhr

Aaliyah Laurino auf dem Weg nach ganz oben

Die 18-jährige Thurgauerin gehört zu den zehn besten Jung-Springreiterinnen der Schweiz. Die Teilnahme am diesjährigen CSIO in St. Gallen kann für das erfolgreiche Nachwuchstalents aus Bichelsee zum Sprungbrett ihrer weiteren Karriere werden.

Bichelsee – Hochspannende News gibt es derzeit von der jungen Springreiterin Aaliyah Laurino aus Bichelsee. Nicht nur, dass die 18-Jährige vor kurzem im Team der Jungen Reiter den Nationenpreis in Italien gewonnen hat, anfangs Juni bekamen zudem elf Swiss Equestrian Top Talents eine Startmöglichkeit am CSIO St. Gallen, eine davon ist Aaliyah Laurino. Es ist ihr zweiter Auftritt am CSIO, jedoch wurde sie dieses Jahr zum ersten Mal als eine der zehn besten Jung-Springreiterinnen der Schweiz offiziell eingeladen. Die talentierte, zielstrebige Thurgauerin hatte nun unter den besten Springreitern der Welt die Chance, ihr grosses Können unter Beweis zu stellen. Der CSIO, das offizielle Springreitturnier der Schweiz mit dem einzigartigen Nationenpreis, bietet Weltklasse-Pferdesport und ist für junge Nachwuchs-Talente die beste Möglichkeit, sich auf der grossen Bühne zu zeigen, am Start die internationale Crème de la Crème vom Springreiten. Einige Junge Reiter, die vor ein paar Jahren als Nachwuchs eingeritten sind, haben es bereits in die Elite geschafft. Das sind starke Beispiele der Nachwuchs-Förderung, welche neu den Namen Swiss Equestrian Talents trägt. Das Hauptziel besteht darin, die Elite von morgen und übermorgen auszubilden. Die Thurgauerin Aaliyah Laurino gehört zu den wenigen Top Talents. Diese Bezeichnung ist den Reitern vorbehalten, in welche die Verantwortlichen der Disziplinen die grössten Hoffnungen für die Zukunft setzen. Diese Stufe umfasst maximal 20 Reiter (alle Disziplinen umfassend), die nach den Qualifikationskriterien ausgewählt werden. Dabei werden nicht nur die sportlichen Leistungen, sondern auch die Pferde, das Verhalten, das Umfeld und das Interesse an der angebotenen Ausbildung berücksichtigt.

Hervorragende Leistung

Die erste Prüfung, die wetterbedingt



Als eine von elf Swiss Equestrian Top Talents durfte Aaliyah Laurino am CSIO St. Gallen an den Start.

Bilder: Katja Stuppia

vom Donnerstag auf den Mittwochabend vorverschoben wurde, meisterte Aaliyah Laurino mit einer fehlerlosen Runde bravourös. Diese hervorragende Leistung brachte das Mitglied des Junge-Reiter-Kaders auf den hervorragenden fünften Rang. Genauso professionell und sympathisch zeigte sich die talentierte Thurgauerin beim nachfolgenden TV-Interview. «Das Springreiten inmitten internationaler Stars ist eine grosse Chance, die man nicht immer bekommt. In St. Gallen einzureiten ist ein aussergewöhnliches und eindrucksvolles Erlebnis. Wenn man dann auch noch Platzierungen einreiten kann, ist das ein fantastisches Gefühl. Ein Teil davon zu sein, ist unbeschreiblich», sagte die strahlende Sportlerin am

«In St. Gallen einzureiten ist ein aussergewöhnliches und eindrucksvolles Erlebnis.»

Donnerstagabend. Aufgrund des schlechten Wetters mussten leider die meisten Prüfungen, auch diejenige, welche Aaliyah bestreiten wollte, abgesagt werden. Auch wenn einiges nicht wie gehofft über die Bühne ging, durfte sich Aaliyah Laurino aufgrund ihres guten Abschneidens am Mittwochabend auf das damit verbundene Einreiten zur Siegerehrung freuen.

«Erfolg ist eine Treppe, keine Türe»

Wovon viele andere in ihrem Alter nur träumen können, hat Aaliyah Laurino dank unermüdlichem Fleiss, grossem Talent und beeindruckender Willensstärke heute schon erreicht. Dass sich Aaliyah Laurino hohe Ziele setzt, ist längst bekannt. Dies jedoch immer in Etappen und in der jeweiligen Form und Möglichkeiten ihrer Pferde. Und wer den sportlichen Werdegang der ehrgeizigen Springreiterin verfolgt hat, zweifelt keine Sekunde daran, dass sie das Talent hat, sich kontinuierlich weiterzuentwickeln. Aufgrund ihrer starken Leistungen hat es die aufstrebende Springreiterin aus Bichelsee bereits 2019 geschafft, sich als Nachwuchs-Kadermitglied (Children) Springreiten zu empfehlen. Dass sie sich dann 2024 gleich in ihrem ersten Jahr im Niveau «Junge Reiter» so behaupten und mithalten kann, ist keine Selbstverständlichkeit. 2023, im letzten Jahr als «Juniorin», hat sich ihr Pferd Cairo vd Pikkerie, mit dem sie zweimal die Europameisterschaften bestritten hat, verletzt und musste deshalb pausieren. Ihre beiden jüngeren, achtjährigen Pferde, welche sie im Alter von fünf Jahren in Beritt genommen hat, durften indes noch einige Erfahrungen sammeln. Jetzt, mit

neun Jahren, sind die beiden bereit für höhere Aufgaben. Mit der Stute Heleen erzielte Aaliyah anfangs Jahr an der Toscana Tour 2024 CSI 3 Stern einen Sieg über 1.40 Meter. Mit dem Schimmel Corcovados H eroberte sie sich Ende April in Uster an der Hauptprüfung des Tages den dritten Rang über 1.45 Meter. Damit war sie die beste Amazone im Feld und gewann somit den ersten Rang N145 der Swiss Equestrian Talents Serie. Dass hinter allem Erfolg auch einige Entbehrungen im privaten Bereich stecken, versteht sich wie von selbst. Die grosse Unterstützung ihrer Familie hat viel zu den bisherigen Erfolgen von Aaliyah Laurino beigetragen.

Die Voraussetzungen stimmen

Am Samstag hätte am CSIO St. Gallen das 2er Equipen-Springen, ein Prüfungs-Parcours, bei welchem ein Nachwuchsreiter zusammen mit einem Elite-Reiter über eine Hindernishöhe von 1.40 Meter an den Start geht, stattfinden sollen. Die Hiobsbotschaft kam am Freitagnachmittag, aufgrund des garstigen Wetters,

wurden alle Springen bis auf Weiteres abgesagt. Betroffen davon auch die hochmotivierte Springreiterin aus Bichelsee, welche jedoch Verständnis zeigt, dass hier die Sicherheit für Mensch und Tier vorgeht. Dieses Springen hätte Aaliyah mit Edouard Schmitz im Team bestritten. Darauf hatte sie sich besonders gefreut, wird

Die grosse Unterstützung ihrer Familie hat viel zu den bisherigen Erfolgen von Aaliyah Laurino beigetragen.

sie doch zukünftig den sportlichen Weg mit ihm gemeinsam gehen. Denn die Bichelseerin wird per 1. September 2024 mit ihren Pferden nach Genf in den von Schmitz geführten Sportstall ziehen. Der Überflieger vom Genfersee, der an der Weltspitze reitet, zieht zurück in seine Heimat und wird neu Trainer von Aaliyah Laurino. Auch er stammt nicht aus einer Reiterfamilie, was Aaliyah definitiv mit ihm verbindet. Als die Thurgauerin ihre erste Europameisterschaft als «Children» in den Niederlanden bestreiten durfte, war ihr künftiger Trainer in der Kategorie «Junge Reiter» ebenfalls am Start. In der gleichen Ausgangslage, in der nun Aaliyah Laurino angekommen ist.

Christina Avanzini



Aaliyah Laurino wird an der Siegerehrung am «Zurich youth Masters» in Dielsdorf von ihrem stolzen Vater Toni Laurino beglückwünscht.

Ihr Sirnacher Kontaktlinsen-Spezialist!

optik-sichtwerk.ch
071 966 11 74
in Sirnach

Optik Sichtwerk

Amrhein
Facility GmbH

Bist Du unser neuer Teamplayer?

Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ
Gärtner/in EFZ Unterhaltsgärtner 60 bis 100 %

Detaillierte Infos zu unseren offenen Stellen auf:
amrhein-facility.ch/offene-stellen

Schuel Au
Restaurant

Samstag, 22. Juni 2024
Sonnenaufgangswanderung

Fast am längsten Tag des Jahres nimmt Köbi Hug uns mit auf eine Sonnenaufgangswanderung im Tannzapfenland. Im Anschluss serviert Mirjam Burgermeister einen währschaften z'Morgen. Die Wanderung findet nur bei trockener Witterung statt.

Zeit: 4.00 - 7.00 Uhr
Kosten: inkl. z'Morgen: 35.- Fr.
Anmeldung: bis 19. Juni 2024

Anmeldung per Mail an restaurant@schuel-au.ch oder per Telefon an 071 977 10 30

«Ab i d' Badi»

Parkbad an der Murg
Wasser: 21°C
www.parkbad.ch

Freibad Bergholz Wil
Die aktuellen Wassertemperaturen finden Sie unter www.bergholzwil.ch

Freibad Weierwise Wil
Die aktuellen Wassertemperaturen finden Sie unter www.bergholzwil.ch

Freibad Heidelberg, Aadorf
Wasser: 20°C
www.aadorf.ch

Temperaturangaben ohne Gewähr.

Hofladä im Steibruch
Wiezikon

Einladung zum Sommerfest

Samstag, 15. Juni 2024*
9.00 - 14.00 Uhr

kleine Festwirtschaft mit Mittagessen und Kuchenbuffet

Wo: Hof der Familie Appert
Steibruch, 8372 Wiezikon
(Wegweiser Littenheid folgen)

Festprogramm:

- Gemüse, Salate und Beeren aus der Region
- Kleine Geschenk- und Dekoartikel
- Besichtigung von Laden, Hof und Tieren

Alle sind herzlich eingeladen, wir freuen uns auf viele Gäste!

*Der Markt findet bei jeder Witterung statt

SKODA **Neuhof Garage** FREI

Vertrauen auch Sie in unsere **Ausbildung.**

Wir sind Ihr autorisierter Skoda Servicepartner in Ihrer Nähe.

SERVICE-HOTLINE
071 969 49 11
BERATUNG SERVICE REPARATUR

Unser Webshop
24h erreichbar
www.shop.kellenberger.tv

sehen • hören • erleben
KELLENBERGER

Winterthurerstr. 9 • 8370 Sirnach • Tel. 071 969 49 11 • www.kellenberger.tv
Tösstalstr. 34 • 8488 Turbenthal • Tel. 052 385 10 50 • info@kellenberger.tv

HiFi • TV • Multimedia • Antennenbau **euronics**

WF

Werner Fischer Paneel AG

Dach- + Wandpaneelen, Trapezbleche, Stahlrohre
8370 Sirnach | Telefon 071 511 10 20
www.wfpaneel.ch

SOMMERZAUBER.FUN

Sommer ZAUBER
MÜNCHWILEN
MURGTALSTRASSE 20

FREE WINE TASTING
DEGUSTATION
WEINE & COCKTAILS

13. JUNI
18:00 UHR

NUR BEI SCHÖNEM WETTER
VERSCHIEBEDATUM: 20.6.2024

Vandoois **REGI DIE NEUE** **All'Frei**
L'EXCELLENCE DES TERROIRS MÜNCHWILEN

Günstig inserieren ohne Streuverlust!

Anruf genügt 071 969 55 44 **REGI DIE NEUE**

Ukrainisches Vokalensemble Orpheus
singt in der kath. Kirche Dussnang

Ein Musikerlebnis, das unter die Haut geht
Donnerstag 20. Juni um 19.30
Herzlichen Dank für Ihr Kommen und die Kollekte

KLAVIERWERKERIN

LEIDENSCHAFT FÜRS KLAVIERHANDWERK

Stimm- und Reparaturservice
für Ihr Klavier, Flügel, Cembalo oder Spinett

Klang- und Werterhalt dank regelmässigem Stimmen Revisionen für die einwandfreie Spielart
Optimales Klima dank Piano-Life-Saver-System
Musizieren ohne Lärmbelästigung dank Silentsystem

Klavierwerkerin Eveline Sutter GmbH
9244 Niederuzwil, 071 232 03 28
eveline.sutter@klavierwerkerin.ch
www.klavierwerkerin.ch

Fusspflege für Sie und Ihn

Fusspflege-Praxis Maja Frank
dipl. Fusspflegerin SFPV
Weinbergstrasse 10
8356 Ettenhausen
Tel.: 078 673 51 20

für Sie / für Ihn / für Alle
Termine nach Vereinbarung

www.fusspflege-aadorf.ch

Volg Affeltrangen Prima Amlikon Volg Dussnang Volg Islikon
Volg Thundorf Volg Uesslingen Volg Wängi

Weinbergstrasse 10 8356 Ettenhausen

AFRA electronic GmbH

TV, Sat, Telefonie, Sicherheit, Computer, Internet, SmartHome
Beratung, Planung und Installation

Fachberatung auf Rädern
Beratung beim Kunden VorOrt
auch abends

Vereinbaren Sie einen Termin
www.afra.ch 052 368 05 55

10% Rabatt in den Volg und Prima Läden der Landi THULA, Genossenschaft
Gültig vom 12.06.2024 – 21.06.2024

Ausgeschlossen: Raucherwaren, Spirituosen, Kehrachtsäcke, Kehrchtmarken, Handy-Onlinekarten, Post, Lotto und Lose